

## VOR 100 JAHREN

23. Januar 1916  
**Langensalza.** Sonnabend entstand in der Räucherammer des Fleischmeisters Wilhelm Ziegler gehörenden Hauses, Erfurterstraße 33, ein Feuer. Das konnte zwar gelöscht werden, doch entstand an den zum Verkauf bestimmten Fleisch- und Wurstwaren ziemlicher Schaden. Der Besitzer selbst trug bei den Rettungsarbeiten erhebliche Brandwunden im Gesicht und an den Händen davon. – Ein Unglücksfall ereignete sich gestern in der Nadelfabrik in Heiligenstadt. Der Arbeiter Heinrich Fiedler geriet ins Maschinenge triebe und erlitt einen Armbruch, einen Rippenbruch und eine Lungenverletzung. Der Verunglückte musste dem Klosterkrankenhaus zugeführt werden. Eichsfelder Tageblatt

## JOB-SERVICE

**Gesucht: ein zahnmedizinischer Fachangestellter**  
 Voraussetzungen: Berufsausbildung oder Berufspraxis  
 Stellenbeschreibung: Assistenz, Aufnahme der Patienten, Pflege der Patientendateien, Vollzeit und Teilzeit, ab sofort möglich  
 Informationen: Arbeitgeber-service in Mühlhausen, bei Melitta Uhlig, erreichbar unter Telefon (03601) 4 62 02 09

**Gesucht: Auszubildender in Fachrichtung Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik**  
 Voraussetzungen: ein guter Realschulabschluss  
 Stellenbeschreibung: Ausbildung, ab 1. August möglich  
 Informationen: Arbeitgeber-service in Mühlhausen, bei Melitta Uhlig, erreichbar unter Telefon (03601) 4 62 02 09

# Weberstedter Konzept für Schlosspark erhält 10 000 Euro

**KIESOW-STIFTUNG (5)** Die Anlage rund um das Schloss Goldacker soll als Sport- und Spielareal umgestaltet werden

VON CLAUDIA BACHMANN

**Landkreis.** 10 000 Euro aus dem Stiftungsvermögen hat die Albrecht-Kiesow-Stiftung ausgelobt für ein Projekt, das Kinder und Jugendliche im Unstrut-Hainich-Kreis nachhaltig fördert (unsere Zeitung berichtete). Fünf Projekte wurden fristgerecht bis Ende Dezember eingereicht – darunter das Projekt „Revitalisierung des Schlossparks Weberstedt“. Das überzeugte die Jury vollends und erhält daher die fünfstelligen Summe. „Das Projekt war am überzeugendsten. Die Planung ist schon sehr konkret, der Nutzen herausgestellt und das öffentliche Interesse sehr hoch“, sagte am Freitag für die Kiesow-Stiftung Oliver Felgner. Weiterer Pluspunkt: Eine rege Nutzung sei auch aufgrund der angrenzenden Schule garantiert und somit das Geld sinnvoll angelegt. „Außerdem ist der Schlosspark Weberstedt der Treffpunkt für Jung bis Alt – wie in vielen anderen Dörfern der Anger.“

Es hat sich ein Netzwerk gebildet, das den Schlosspark wiederbeleben will – mit dem erst knapp zwei Jahre alten Dorfclub und seinen 30 Mitgliedern sowie mit Bürgermeisterin Simone Stiebling (pl) an der Spitze. „Es gab auch Gespräche mit der Nationalparkverwaltung und dem Denkmalschutz, denn der Park soll unter Schutz gestellt werden. Wir haben das Gefühl, dass man unser Vorhaben unter-

stützt und wohlwollend begleitet“, sagt Jeremi Schmalz. Der 20-Jährige gehört dem Dorfclub an und hat im Ort die Bewerbung um das Stiftungsgeld vorangetrieben – unterstützt vom Leipziger Architekten Thomas Seeliger, der private Verbindungen in den Hainich-Ort pflegt und das Projekt erstellt hat.

Knapp 200 000 Euro werde es kosten, den Schlosspark umzugestalten. Ein entsprechender – sehr breit aufgestellter – Finanzierungsplan ist bereits erar-

beitet. Auch der Zeitplan steht, im August soll mit dem Umsetzen der Ideen begonnen werden. Davor stehen die weitere Planung, das konkrete „Wer bezahlt was“ und die Öffentlichkeitsarbeit. Ein Fitnessparcours soll entstehen, ein Naturlehrpfad, ein Schulgarten, ein Kinderspielplatz mit Sitzbank. Denn das, was derzeit als „Spielplatz“ steht, ist die Bezeichnung nicht wert. Es sind drei Spielgeräte am Dorfrand. „Im Mittelpunkt der Revitalisierung stehen der Er-

halt der Bäume und die Sanierung der Wege“, sagt Schmalz.

Die Geschichte des Parks, die Nähe zum Nationalpark und das Konzept der Schule als Umweltschule sollen sich in dem revitalisierten Park spiegeln. Potenzielle Nutzer des Areals sind, so heißt es im Konzept, alle zwischen 0 und 100 Jahren, Breitensportler ebenso wie Behinderte und zu Integrierende. „Wir haben in Weberstedt schon so viel auf die Beine gestellt: Das Schloss ist saniert, um

den Erhalt des Freibades hat man erfolgreich gerungen, Mini-golf-Anlage und Spielscheune stehen – jetzt werden wir den Park angehen. Der Zielrichtung unserer Gemeinde, die auf Tourismus setzt, kann es nur gut tun“, meint Schmalz der in Ilmenau Wirtschaftswissenschaften studiert. Er hofft darauf, dass Ende 2017 als Erstes der Spielplatz zu nutzen ist.

Schritt für Schritt soll dann der verwilderte Schlosspark Geschichte werden.



Noch liegt der Schlosspark auf Eis, aber die Pläne stehen bereits fest. Torsten Witt, Steffen Meißner, Simone Stiebling und Jeremi Schmalz (von links) freuen sich über den gewonnenen Wettbewerb der Kiesow-Stiftung. Foto: Daniel Volkman

## NÄCHSTE WOCHE

**Fit und vital durch die Woche – das Aktivprogramm der Seniorenvertretung vom 25. bis 29. Januar im Scholl-Heim:**

**Montag:** 8 bis 12 Uhr Beratung; 9,30 bis 11 Uhr Gedächtnistraining mit Petra Suckrau  
**Dienstag:** 8 bis 13 Uhr Beratung für Senioren; 10 bis 11,30 Uhr Bewegung mit Musik, die Leitung hat Christa Löffler  
**Mittwoch:** 9 bis 12 Uhr Beratung für Senioren  
**Donnerstag:** 8 bis 16 Uhr Beratung für Senioren; 9,30 bis 11 Uhr Gedächtnistraining, Leitung: Petra Suckrau; 14 bis 16 Uhr Spielenachmittag  
**Freitag:** 8 bis 12 Uhr Beratung; 9,30 bis 11 Uhr Gedächtnistraining für Einsteiger (Seniorenvertretung) mit Petra Suckrau; 9 bis 10,30 Uhr Tanz und Bewegung nach Musik im Liborius-Wagner-Haus; Christa Löffler  
**Samstag:** 14 bis 16 Uhr gemütliche Gesprächsrunde  
**Montag, Mittwoch, Freitag:** 8 bis 9 Uhr Telefonkette

## GEBURTSTAGE

**Die Thüringer Allgemeine gratuliert am Samstag in:**

**Mühlhausen**  
 Christa Essiger (80.)  
**Grabe**  
 Helmut Krumnow (79.)  
**Bollstedt**  
 Helga Groß (90.)  
**Höngeda**  
 Dr. Frank Marschner (75.)  
**Hülpstedt**  
 Walpurg Sonnabend (80.)  
**Körner**  
 Rudi Fritzsche (70.)  
**Flarchheim**  
 Günter Schallenberg (80.)  
**Bad Langensalza**  
 Oskar Röser (75.)  
 Inge Wolff (75.)  
**Ballhausen**  
 Hermann Rommel (90.)

**am Sonntag in**

**Dörna**  
 Hans-Jürgen Schönberg (75.)  
**Seebach**  
 Jutta Paul (79.)  
**Bollstedt**  
 Rudolf Krause (81.)  
 Wigbert Griese (66.)  
**Struth**  
 Albert Hahn (75.)  
**Horsmar**  
 Helmut Conrad (80.)  
**Langula**  
 Gerhardt Knabe (70.)  
**Großengottern**  
 Margarete Rettelbusch (80.)  
**Bad Langensalza**  
 Heinz Gothe (85.)  
 Jürgen Baumann (75.)  
 Herzlichen Glückwunsch!

Einem Teil der Ausgabe liegt ein Prospekt des Taxi- und Omnibusbetriebs Richardt bei.

## LESER-SERVICE

**Fragen zu Zustellung und Abonnement:**  
 Telefon: (0361) 5 55 0550  
 Mo bis Fr 7 – 19 Uhr, Sa 7 – 13 Uhr  
 leser-service@thueringer-allgemeine.de  
 www.thueringer-allgemeine.de/leser-service

**Tickets:** (0361) 2 27 52 27

**Private Anzeigen:**  
 Telefon: (0361) 2 27 56 51  
 Mo bis Fr 7 – 18 Uhr  
 anzeigen-service@thueringer-allgemeine.de  
 www.thueringer-allgemeine.de/anzeigen  
**Geschäftliche Anzeigen:**  
 Telefon: (03601) 88 02 32

**Pressehaus Mühlhausen**  
 Steinweg 88, 99974 Mühlhausen

## Mühlhäuser Allgemeine

**Anschrift der Lokalredaktion:**

Obermarkt 5  
 99974 Mühlhausen  
 Telefon: (03601) 88 02 60  
 Fax: (03601) 88 02 66  
 E-Mail: muehlhausen@thueringer-allgemeine.de

Bezugspreis monatlich 29,90 € incl. 7 % Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %. Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Kundendialog, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

► Redaktion des Lokalteils:  
 Gernot Fischer

## Tag des Gedenkens in Mühlhausen

Zentrale Veranstaltung am 27. Januar im historischen Rathaus

**Mühlhausen.** Den diesjährigen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar begeht die Stadt Mühlhausen mit einer zentralen Gedenkveranstaltung im historischen Rathaus. Dazu laden die Stadt, der Christlich-jüdische Arbeitskreis Mühlhausen, der Mühlhäuser Geschichts- und Denkmalpflegeverein sowie der

Rotary-Club Mühlhausen am Mittwoch ab 19 Uhr in die Rathauhalle ein. Hauptredner ist Hermann Simon, Gründungsdirektor der Stiftung Neue Synagoge Berlin. Der Historiker berichtet, wie seine Mutter in Berlin den Holocaust überlebte.

Mehr als 50 Jahre danach, hatte Marie Jalowicz Simon erstmals ihre ganze Geschichte er-

zählt. 77 Tonbänder entstanden – sind die Grundlage des einzigartigen Zeitdokuments. Offen und schonungslos schildert Marie Jalowicz, was es heißt, sich im nationalsozialistischen Berlin durchzuschlagen. Seit 1996 ist der 27. Januar als Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ein bundesweiter gesetzlicher Gedenktag.

## In Garage eingebrochen

Motorrad weg und Schaden an Auto. Solarmodule gestohlen

**Landkreis.** Einen besonders schweren Fall des Diebstahls vermeldet die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich. Gestohlen wurde zwischen Donnerstagabend und dem gestrigen Freitagmorgen ein Motorrad. Das stand nach Informationen eines Beamten der Inspektion in Bad Langensalza vor dem Westtor. Wie es aus der Behörde heißt, brach ein noch unbekannter Täter dort ein Garagentor auf und

stahl die weiß-blaue Suzuki mit dem amtlichen Kennzeichen UH-F 205. Die Polizei gibt den Wert der Beutewert mit etwa 1500 Euro an. Durch den Einbruch sei auch noch ein Auto beschädigt worden. Der Gesamtschaden beläuft sich nach Angaben eines Polizeisprechers auf etwa 600 Euro. Nach dem Fahrzeug wird gefahndet.

Erst jetzt ist bei der Wartung einer Solaranlage in Bickenrie-

de ein Diebstahl bemerkt worden. Laut Polizei sollen vom Dach der Schaltanlage 27 Solarmodule fachmännisch abgebaut worden sein. Der Vorfall soll sich in der Zeit vom August 2015 bis zum Donnerstag dieser Woche ereignet haben.

**!** Hinweise zu den Diebstählen und zum Fahrzeug nimmt die Polizei unter ☎ (03601) 45 10 entgegen.



## Eines der Kältelöcher Thüringens

Thüringen hat mit im Schnitt minus 16 Grad die bislang kälteste Nacht in diesem Winter erlebt. Am frostigsten war es nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes erneut in Veilsdorf (Landkreis Hildburghausen), wo 18,6 Grad unter Null gemessen wurden, gefolgt von Bad

Lobenstein mit minus 18,5 Grad. In Dachwig bei Erfurt zeigte das Thermometer minus 15,3 und in Mühlhausen minus 15,6 Grad an. An seiner Wetterstation in Grabe maß Eckhard Götze (im Bild) Donnerstagabend um 22 Uhr minus 18 Grad; noch kälter (-21°C) war es am Dienstag.

ThüringenDSL.  
für Mühlhausen

Start-Aktion 2016  
für Profi-Surfer.

Mit echten 100 Mbit/s<sup>1)</sup>  
für nur 29,95 EUR<sup>2)</sup>

Jetzt starten und Aktionspreise für die ersten sechs Monate sichern!  
Mehr Infos unter [www.netkom.de](http://www.netkom.de)

Ein Gemeinschaftsprojekt mit  
 STÄDTWERKE  
 MÜHLHAUSEN  
 MÜHLHAUSEN

Thüringer  
Netkom

Alle angegebenen Preise enthalten die zurzeit gültige Umsatzsteuer. 1) 100 Mbit/s in fast allen Bereichen in Mühlhausen verfügbar. 2) Aktionspreise gültig für Neukunden bei Vertragsabschluss bis 31.03.2016. Nach den ersten sechs Monaten erhöht sich der monatliche Aktionspreis auf 44,95 EUR.